



FGL-Fraktion, Stephan Kühnle, Alemannenstr. 1, 78467 Konstanz

An die Herren
Oberbürgermeister Uli Burchardt
Bürgermeister Dr. Andreas Osner

Stephan Kühnle,
Stadtrat

Kontakt:
0170/4387780
stephan.kuehnle@posteo.de

Nachtragshaushalt 2018 – Personalmehrung JUZE

Konstanz, den 13.11.2017

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Burchardt, sehr geehrter Herr Bürgermeister Osner,

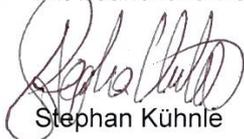
die FGL beantragt für den Nachtragshaushalt 2018 die Schaffung von 1,3 Stellenanteilen für das Jugendzentrum. Außerdem beantragen wir eine Diskussion über die Entgeltgruppen der Bediensteten im Jugendbereich.

Begründung:

Im Kontrast zum stetig weiter voranschreitenden Bevölkerungszuwachs in Petershausen-West und der Gesamtstadt steht die personell bedingte Aufgabenreduzierung des Jugendzentrums. Im Jugendhilfeausschuss im Juli 2016 (Vorlage 2016-1889) wurde von allen Fraktionen gefordert, dass es zu keiner Aufgabenreduzierung kommen dürfe. In den Beratungen zum Doppelhaushalt 2017/18 stimmte die Mehrheit des Gemeinderates mehrheitlich gegen eine Personalaufstockung. In der nun kürzlich stattgefundenen Jugendhilfeausschusssitzung vom 08.11.2017 wurden die Konsequenzen der ausgebliebenen Personalaufstockung spürbar (Vorlage 2017-2840). So fordern wir für den Nachtragshaushalt nur die Aufstockung um 1,3 Stellenanteile, um das bis 2016 angebotene Programm zu halten. Mittelfristig muss jedoch eine weitere Aufstockung erfolgen, um auch über eine Angebotsausweitung nachzudenken. Wir können es uns als Stadt Konstanz nicht leisten, das Jugendzentrum auf Sparflamme zu fahren.

Gleichzeitig wurde die im Vergleich zu anderen Kommunen im Landkreis niedrigere Entgeltgruppe für die Bediensteten im Jugendbereich diskutiert, weswegen wir für den Nachtragshaushalt Diskussionsbedarf sehen.

Mit freundlichen Grüßen



Stephan Kühnle

Fraktionssprecher



Till Seiler